## Reisegelegenheiten.

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

**NEW YORK und HAMBURG**

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

**einzige, direkte, deutsche Verbindung**

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

**eine Million Passagiere beförderte**

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

**Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.**
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen. ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

**Passage-Preise von New York**
Donnerstag Dampfer-
1. Cajüte hinterer Salon $100. Vorderer $50
Die beiden Salons sind streng getrennt.
Von Plymouth nach London frei.
1. Cajüte, Sonnabend Dampfer, $50—$75.
Zwischendeck $20,
Zwischendeck von Europa, $20.

☞ Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

**C. B. Richard & Co.,**
General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York und Washington & LaSalle Straße, Chicago, Ill.,
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

**NORDDEUTSCHER LLOYD**
**BREMEN UND NEW-YORK!**
**Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.**
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

| | | |
|---|---|---|
| Eider | Ems | Werra |
| Elbe | Fulda | Neckar |
| Rhein | Main | Donau |
| Salier | Habsburg | Oder |
| Gen. Werder. | | |

Von Bremen: Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York: Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

**Passage-Preise:**

| | Von New York. | Von Bremen. |
|---|---|---|
| 1 Cajüte, Expreß | $100 u. 150 | $85 u. 150 |
| Aeltere Dampfer | $100 | $100 |
| 2 Cajüte, Expreß. | $60 u. 70. | 72 |
| Aeltere Dampfer | 60 | 60 |
| Zwischendeck | 22 | 22 |

Nach Bremen und zurück:
Aeltere Dampfer.
1 Cajüte [illegible]
2 Cajüte [illegible]

**Zwischendeck $33.**
Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

## An Weintrinker.

Der Unterzeichnete hat soeben eine Sendung Wein von Deutschland (aus Lauterecken in der Rheinpfalz) erhalten, den er zu den billigsten Preisen verkauft. Der halbe Schoppen zu 10 Cents, der Schoppen zu 15 Cents und die Flasche zu 50 Cents. In größeren Quantitäten noch billiger. John Horn, 245 Penn Ave., Ecke Lindenstraße.

**Daniel Koch's**
**Wein- und Liquorgeschäft,**
Main Straße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

**Etablirt........................1879.**

**Jakob Lotz,**
**Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,**
232 Lackawanna Avenue,
über Duggan's Schuh Store, hintenaus.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
**Schreib- und Notizbücher**
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

**Chas. Fischer's**
**Familien-Store,**
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

**Frank Stetter, jr.,**
**Hotel und Bäckerei,**
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

**Dr. M. D. Smith,**
**Zahn-Arzt,**
127 Süd Main Avenue,
über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

**Vergeßt nicht,**

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

**Freeman**

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
**Reparaturen** an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

**Eugen Schimpff,**
**Praktischer Uhrmacher,**
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

## Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

**Haus zu verkaufen:**
Das doppelte Wohnhaus No. 424 Pittston Avenue. Ebenfalls eine Lot in Green Ridge, neben John Koch's Wohnhaus. Näheres zu erfragen bei Phil. Weichel, 236 Penn Avenue.

**Halbe Cente.**
Für Ver. Staaten halbe Cente von den Jahrgängen 1795, 1796, 1802, 1831, 1836 und 1852 werden je $2 das Stück bezahlt, in 321 Spruce Straße, Scranton.

**Zu vermiethen:**
Schimpff's Wäldchen an Pittston Avenue ist nebst einem bequem eingerichteten neuen Hause unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Näheres bei Leopold Schimpff, in M. Robinson's Brauerei, Cedar Avenue. 7

**Store und Wohnung**
No. 504 Cedar Avenue sind zu vermiethen. Näheres zu erfragen am Platze. 17

**Zu Verkaufen.**
Eine Anzahl Schweine, Pferd, Wagen und Geschirr, nebst Zubehör. Zu erfragen bei John Banks, Bulls Head, in der zweiten Ward. 18,4

**Lots zu verkaufen:**
Eine Partie Bauplätze sind unter guten Bedingungen zu verkaufen; gelegen an der Ash Straße, in der 10. Ward. Nachzufragen bei John Richter, 1917 Ash Straße, oder in der „Wochenblatt" Office. 19

**Gesucht:**
Fünf Passagetickets nach Deutschland und zurück, eines von Deutschland hierher und zwei von hier nach Deutschland. Wo? sagt die Expedition des „Wochenblatt".

**Immer das Gleiche.**
All' der zur Fabrikation von Gail und Ax's Navy verwandte Tabak wird inspizirt und Alles zurückgewiesen, was nicht vorzüglich ist; daher kommt die gleichmäßige Güte.

**Zu verkaufen.**
Das seit 15 Jahren als „Mailänder's Hotel" bekannte Eigenthum, No. 1029 South Washington Avenue, Ecke von Elm Straße, wird zum Verkauf angeboten. Liebhaber können Näheres erfahren bei John, George oder Henry
22 Mailänder

**Deutsche Dienstmädchen**
können jederzeit die besten Stellen erhalten, wenn sie sich melden in Frankel's Intelligenz Bureau, No. 131 Lindenstraße.

### Vermischte Lokal-Berichte.

Gebrauche Pillsburys bestes Mehl

— Das Comite, welches Namens der Unterschreiber für die Sheldon Achsenwerke nach Auburn ging (Sidney Broadbent, John M. Kemmerer, John Jermyn, J. C. Platt, W. H. Taylor, Wm. Connell, E. B. Sturges und J. A. Finch), kehrte am Donnerstag Morgen zurück und machte alle erforderlichen Arrangements. Sheldon wird mit den Vorbereitungen zum Umzuge beginnen, sobald sich die hiesigen Aktionäre durch die Wahl von Beamten organisirt und einen Bauplatz ausgesucht haben, zu welchem mindestens ein Grundstück von vier Ackern erforderlich ist. Die Pläne umfassen ein Walzwerk 100 bei 210 Fuß, eine Schmiede 90 bei 261 Fuß, einen finishingraum 100 bei 258 Fuß, mit einem Anbau in der Gestalt eines L 40 bei 72 Fuß, ein Maschinenhaus 50 bei 70 Fuß, ein Kesselhaus von gleicher Größe, ein Waarenhaus 50 bei 150 Fuß und eine Gießerei 80 bei 120 Fuß. Die nöthige bewegende Kraft sollen vier Dampfmaschinen von zusammen 750 Pferdekräften liefern.—Reisende werden darauf aufmerksam gemacht, daß an der südlichen Division der D. L. & W. Bahn wichtige Veränderungen in der Fahrzeit vorgenommen wurden. Züge verlassen Scranton seit Montag für New York und Philadelphia um 1.50 und 8.25 Vormittags und 12.30 und 4.50 Nachmittags; auch an der Bloomsburg Division ist die Fahrzeit verändert worden. — Die Aktionäre der Dickson Companie erwählten am Mittwoch das frühere Direktorium nochmals. — Der Juwelier Freeman ließ am Mittwoch Abend seinen Schaukasten im Freien stehen, in welchem sich Waaren im Werthe von $800 befanden. Man brachte denselben nach McGarry's Apotheke in Sicherheit. — Es sind Sidney Broadbent und drei seiner Söhne, welche in Green Ridge eine neue Maschinenwerkstätte errichten werden zur Fabrikation eines patentirten Eisenbahnrades und einer verbesserten Brecherwalze. — Baumeister Conrad Schröder erhielt am Donnerstag den Contrakt für die sechszehn neuen Wohnungen, welche Hallstead und Maloney an der Adams Avenue errichten lassen.—Die regelmäßige Geschäftsversammlung des Scranton Liederkranz wird am nächsten Sonntag stattfinden.—Die Herren Dr. Carl Brandes und E. W. Germer von Erie, Pa., verließen am Freitag gegen Mittag unsere Stadt wieder. Soviel wir wissen, war ihr hiesiger Aufenthalt ein angenehmer und so dürfen wir erwarten, daß sich nur freundliche Erinnerungen daran knüpfen. — Herr Dr. L. Wehlau lag wiederum über eine Woche an dem Halsübel Quincy darnieder.—Die Direktoren der Central pennsylvanischen Telephon Company hielten am Donnerstag eine Sitzung und beschlossen, sofort eine separate Linie zwischen Scranton und Wilkesbarre zu errichten. Dieselbe soll vollständig unabhängig von jeder anderen und mit allen neuesten Verbesserungen versehen sein und man glaubt sich dann mit unseren Nachbarn am Susquehanna leicht verständigen zu können. Die Leitung soll in einem Monat fertig sein. — Wegen Mangel an Arbeit wurden am Freitag fünfundzwanzig Maschinisten aus den D. L. & W. Werkstätten entlassen. — Joseph T. Zimmerle, Barkeeper in Phil. Schnell's Hotel, wurde vorigen Mittwoch Abend durch Hrn. Pfr. Zizelmann mit Maggie McGinley getraut. — S. G. Kerr & Co., die wohlbekannten Teppichhändler dieser Stadt, haben kürzlich die St. Luke's Kirche an Wyoming Avenue mit neuen Teppichen versehen; die Bestellung umfaßte über 600 Yards.—Während der Parade am Samstag hielt man es für speziell nöthig, den Fuhrleuten die Lackawanna Avenue zu verbieten. Das war vergebene Mühe, denn wer nicht über jenes erbärmliche Pflaster fahren muß, vermeidet es ohnedies. — Die Penn Avenue Baptistenkirche begann am Samstag mit der Errichtung einer Missionskapelle an der Nord Mainstraße, nahe Putnam Avenue; der Bau wird im gothischen Stile ausgeführt und 40 bei 60 Fuß groß. — Peter Ziegler hat die alleinige Agentur für Duffy's reinen Malz-Whiskey übernommen, der besonders für Familiengebrauch zu empfehlen ist.—Der Scranton Liederkranz wird sich bestreben, den Theilnehmern an dem Sängerfeste in Honesdale die Fahrkosten so gering als möglich zu machen, indem er eine Massen-Excursion plant.—Wenn nicht noch nachträglich ein Frost eintritt, so wird es Früchte jeder Art vollauf geben. — Am Montag begann hier das Argument Gericht seine Sitzungen, nächsten Montag versammelt sich das Common Pleas und am vierten Montag im Juni das Criminalgericht. — Die Feier des Dekorationstages dahier war eine recht hübsche und der Tag wäre ohne Zweifel als allgemeiner Feiertag festlich begangen worden, hätte der gegen 11 Uhr eintretende Regen der Feststimmung nicht einen unangenehmen Dämpfer aufgesetzt. Der Zug bestand aus vier Divisionen, welche das Militär, die Veteranen, Mitglieder der G. A. R., verschiedene Civilgesellschaften, eine Anzahl Reiter, mehrere lange Wagen mit Kindern und zahlreiche Kutschen umfaßten. Die Feier in der Academy of Music am Abend bestand aus einer Ansprache des Festredners W. Gaylord Thomas, Gesangs- und Musikvorträgen.—Mayor Beamish ist der Ansicht, daß der in Anregung gebrachte öffentliche Park nicht gerade an den Nay Aug Wasserfällen zu sein brauche, obschon jene Gegend Vortheile biete, die man vielleicht sonst nirgends finde. Weitere hübsche Plätze für den angegebenen Zweck seien in der 19. Ward, in Hyde Park, Green Ridge und Providence. Hoffentlich wählen die Park-Commissäre einen Platz aus, der leicht zu erreichen und nicht allzu fern ist; auch sollte er womöglich etwas erhöht liegen. — Die Neger von Scranton und Umgegend werden die Passirung des fünfzehnten Amendementes entsprechend feiern. — Die Lackawanna Ackerbau Gesellschaft hat auf den 3. und 4. Juli Wettrennen anberaumt und Preise zum Betrage von $1500 dafür ausgesetzt. — Unter den Großgeschworenen, welche diese Woche in Sitzung sind, befinden sich George Scheuer, Jakob Schäfer und Nic. Kiefer, sämmtlich von Scranton. — Die Sanitätsbehörde wird sich am 9. Juni reorganisiren, einen Sekretär und Sanitätsbeamten erwählen und die neuen Mitglieder Lewis Pughe und John Quinnan aufnehmen.—Die Grenzlinie zwischen den Counties Luzerne und Lackawanna ist noch immer nicht definitiv festgesetzt und die hiesigen Commissäre waren am Dienstag wieder in Lackawanna, um womöglich zu einem Resultat zu kommen. — Prof. Roney wird Schulprüfungen am 6., 13. und 20. Juni abhalten. — Nach Vertagung des ärztlichen Conventes nahmen etwa dreißig der Herren am Freitag eine Einladung zum Besuch des Pyne Schachtes an. Sie wurden in einem speziellen Zuge hin und zurück befördert und waren von dem Ausfluge völlig befriedigt, der Vielen noch nie Gesehenes bot. — Der Accomodationszug zwischen Scranton und Nicholson ist seit Montag eingestellt. — Die Schüler des Hrn. Prof. Carl Schimpff werden ihr zweites Prüfungs-Conzert am Mittwoch, den 24. Juni, in seinem Studio, No. 121 Wyoming Avenue, abhalten. Prof. Otto K. Schill von Syracuse, ein Studiengenosse des Hrn. Schimpff, hat seine Mitwirkung dabei freundlichst zugesagt und wird dies sein letztes Auftreten vor seiner Abreise nach Deutschland sein. — Ein Repräsentant der Richmond Feuer Alarm Companie wird diese Woche hierher kommen, um die Vortheile seines elektrischen Alarmes zu demonstriren.—In Chinchilla starb am Montag William Roll, jr., im Alter von 8 Jahren und 14 Tagen.—Unter den am Dienstag nach Deutschland Abgereisten befanden sich auch Frl. Antonie Pfuhl, welche auf unbestimmte Zeit nach Eschwege (Hessen-Nassau) gegangen ist, sowie Herr Gustav Krügermann, welcher eine kurze Geschäftsreise nach Berlin unternimmt. Schönes Wetter und heitere Reisegesellschaft wünschen wir ihnen.—Herr Joseph A. Meyers hat kürzlich in No. 315 Penn Avenue ein neues Möbelgeschäft eröffnet und einen wirklich prachtvollen Vorrath von Waaren zur Schau ausgestellt. Herr Meyers ist selbst praktischer Arbeiter und hat sich in hiesigen und auswärtigen Geschäften eine langjährige Erfahrung erworben, die ihn befähigt, mit Umsicht auszuwählen und Reparaturen auf das Beste herzustellen. Er bittet freundlichst um einen Besuch.—Die Plätze der ausstehenden Fairlawn Bergleute sind zum Theil durch Slowacken besetzt worden und die Arbeit begann am Dienstag wieder.—Das Pferd des Milchhändlers W. A. Adams, von Süd Abington, rannte am Dienstag mitsammt Wagen in Courtrights Schuhstore, riß sich dort vom Fuhrwerk los und spazierte an den Zahltisch. Der angerichtete Schaden ist gering.—Das T. F. Hunt Eigenthum an Washington Avenue ist an Ambrose Spencer verkauft worden. — Nach dem „Republican" vom Mittwoch Morgen sind die Unterhandlungen mit Sheldon & Co. von Auburn gescheitert und die Fabrik wird nicht hierher kommen.—Die hiesige Revenue Office wird vom Freitag bis Dienstag geschlossen sein.

Steuern. — Die County Steuern für die 8. Ward können jeden Abend von 7.30 bis 8.30 in der Office von T. F. Penman, 311 Spruce Straße, und während des Tages an J. M. Rose, 223 Franklin Avenue, bezahlt werden.

☞ Große Auswahl in Frühjahrs-Hüten und Kappen, Hemden, Halsbinden, Schirme, Spazierstöcke zu billigsten Preisen, bei Chas. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue.

☞ Nieder, nieder mit hohen Preisen bei diesen Zeiten.
Nettleton's Schuh-Emporium neben dem Wyoming Hause, im Großen und Kleinen.

☞ Sommerwaaren jeder Art in unendlicher Auswahl, in Brown's Bee Hive.

☞ Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

☞ Brown's Bee Hive ist Hauptquartier für Koffer, Handtaschen, etc.

☞ Das Putzwaarendepartement in Brown's Bee Hive ist vollständig und enthält die modernsten Hüte für Frauen, Jungfrauen und Kinder.

☞ Filzhüte von allen Formen und Schattirungen, leicht und schwer, in Brown's Bee Hive.

☞ Die Damen sind freundlichst ersucht, Brown's Cloakzimmer zu besuchen.

— Der Eigenthümer der Fredericksburg Brauerei Company in San Jose, Cal., Herr Ernst A. Denick, schreibt, daß gegen Rheumatismus und andere äußere Schmerzen St. Jakobs Oel das beste Mittel ist.

**Nachruf an**
**Abraham Weichel, sen.**

Wenn nach schönen Sommertagen
Uns die Sonne untergehet,
Wer wollt' weinen, wer wollt' klagen,
Daß sie nimmer auferstehet?
Wenn der Leib auch wird zu Staub,
Wird Dein Geist uns doch umschweben,
Wird nach der Verwesung Raub
Auferstehn zu ew'gem Leben.
Schlaf' in Frieden, theurer Greis!
Alle müssen wir einst gehen,
Doch die Liebe uns verheißt
Dort ein ewig Wiedersehen.

Die Hinterbliebenen.

## Neue Anzeigen.

**Scranton Liederkranz.**
Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am
Sonntag, den 7. Juni 1885,
Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.
Wilh. Widmayer, Sekr.

**Andreas Grampp,**
**Herren-Schneider,**
410 Lackawanna Avenue,
benachrichtigt das Publikum, daß er ganz wollene Anzüge von $14 00 aufwärts macht.

**Edward Busatd,**
**Civil-Ingenieur, Architekt und Contraktor,**
Library Gebäude, Wyoming Avenue,
Zimmer No. 27.
Aufträge für trigonometrische und polygonometrische Vermessungen, Nivellirungen, Anlage von Wasserleitungen und Drainagen, Auslegen und Vermessen von Baulots, Bau von Brücken in Eisen, Stein oder Holz und Anfertigung von Bauplänen und Kosten-Anschlägen für Gebäude jeder Art und Größe werden gewissenhaft ausgeführt.

**Joseph A. Meyers,**
**Deutsches Möbel-Geschäft,**
No. 315 Penn Avenue.
Reicher Vorrath von den einfachsten bis zu den besten Hausmöbeln. Parlor und Schlafzimmer Sets in großer Verschiedenheit, nebst einer hübschen Auswahl von gepolsterten Waaren.
Reparaturen werden bestens und pünktlich besorgt.

Neue Waaren! Neuer Store!
**J. J. Sonntag**
hat das früher von Jos. Roos geführte Geschäft,
No. 226 Franklin Avenue,
übernommen und wird sich bestreben, seine Kunden mit einer vorzüglichen Auswahl von
**Groceries jeder Art**
zu bedienen. Er wird die besten Waaren halten und billig verkaufen.

**Keiper & Sherman,**
**Kuchen- und Bretzel-Bäcker,**
hinter 327 Beech Straße, Südseite.
Die Obigen haben nahe dem Neptune Spritzenhause eine Kuchen- und Bretzel-Bäckerei eröffnet, werden sich bestreben, einen guten Artikel zu billigstem Preise zu liefern und ersuchen die Deutschen um geneigte Kundschaft.

**Geo. Fritz,**
**Händler in Sattler-Eisenwaaren,**
Pferde-Bekleidungen, Geschirren, Lederriemen, Koffern, Reisetaschen etc. Fennell's Pferdestiefeln und Clippers.
410 Lackawanna Avenue.

**Martin Andres,**
**Schlosser und Büchsenmacher,**
No. 5 Lackawanna Ave.,
nahe der Brücke und gegenüber von Geo. Kinback's Gebäuden.
Schlösser und Schlüssel reparirt oder neu gemacht und ähnliche Arbeiten bestens besorgt. Desgleichen Reparaturen an Gewehren, Büchsen und Revolvern.

**James Woolsey & Co.,**
(Limited.)
**Contraktor und Baumeister,**
Händler in Bauholz jeder Art.
312 & 314 Forest Straße, Scranton, Pa.

**Armensteuer zahlbar.**
Die Duplikate der Steuern für den Scranton Armendistrikt für 1885 sind in meinen Händen zur Collektion. Ich nehme Steuern in Empfang für Dunmore Borough, im Store von Peter Daly daselbst, jeden Donnerstag von 2 bis 8 Uhr Nachmittags; für die 4., 5., 14. und 15. Wards zu allen Zeiten in der Eisenwaarenhandlung von Morris W. Hughes, Hyde Park; und für die anderen Theile der Stadt in der Office des Stadtschatzmeisters, in der zweiten National Bank.
21 T. D. Thomas, Collektor.

**Wm. Chas. Weber's**
**Deutsche Schule**
im Erdgeschoße der englischen
**Presbyterianer Kirche,**
Ecke Cedar Avenue und Beachstraße,
(früher Robling's Gebäude.)
In obiger Schule werden von Wm. Chas. Weber, einem in Deutschland ausgebildeten Lehrer, alle Elementarfächer in deutscher Sprache gelehrt, auch wird von demselben gründlicher Unterricht im Klavier- und Orgelspielen in der Wohnung der Schüler oder der seinigen, 432 Alderstraße, gegeben. 21

**F. J. Widmayer,**
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
**Delikatessen-Handlung.**
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren, Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

**Dr. P. F. Günster,**
deutscher
**Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer,**
empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.
305 Penn Avenue, Scranton.

**Fritz Wyandt,**
**Praktischer Hufschmied,**
hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt stets wieder am alten Platze,
Oakford Alley, nahe Centre Straße,
in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlagen und der Behandlung von Pferden widmet er seine ganze Aufmerksamkeit.

**S. G. Kerr und Co.,**
ersuchen um Besichtigung ihres Frühjahrs-Lager von
**Carpets**
bestehend in
Moquettes, Sammet, Brüssel und Täpestries,
mit entsprechenden Kanten; Ferner:
Three-Ply, außerordentlich gute und mittlere Arten von Ingrains.

**Die Auswahl von Mustern**
in jeder ist größer und entschieden besser als irgend eine bisher gezeigte.

**Englisches Corticini, Linoleum, Oeltuch,**
**Turcomans, Stangen, Fenster-Vorhänge, Matten, u. s. w.**
Zu den niedrigen Preisen, wie sie von Händlern in New York und Philadelphia angezeigt werden.
408 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.

**Glas-, Porzellan-,**
**Holz- und Korb-Waaren,**
Inländische u. Importirte Artikel
**Carl Ernst,**
**231 Wyoming Avenue,**
Scranton, Pa.
☞ Wirthschafts-Ausstattungen 2c. eine Spezialität.

**Hill & Connell,**
**Möbel-Händler,**
415 Lackawanna Ave.
Die größte Auswahl der besten Möbeln jeder Art zu billigsten Preisen.
Herr Peter Günster
ist im Geschäfte angestellt und wird erfreut sein, die Deutschen und seine früheren Kunden bestens zu bedienen.

**Charles Müller,**
**Herren Schneider,**
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in Zukunft thun.
Chas. Müller.

**Preis-Liste von**
**Dach-Schiefer,**
an dem Karren im Bruch.

| | |
|---|---|
| No. 1 Schiefer | $3.00 bis $4.00 |
| No. 1 Rib Schiefer | 3.00 " 3 25 |
| Seconds | 3.09 |
| No. 2 Rib Schiefer | 2.50 |

**J. L. Hull,**
25 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

**F. W. Sauer,**
**Metzger u. Wurstmacher**
123 Penn Ave., neben Davenport's.
Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

**M. Zeidler's**
**Bäckerei und Restauration,**
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

**Western Dressed Beef.**
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath von der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co.,
14 101 Lackawanna Avenue.

**An deutsche Frauen!**

**Walter's**
deutsche
**Ellenwaaren-Handlung**
ist jetzt eröffnet in
419 Lackawanna Avenue
mit einer hübschen Auswahl von Waaren zu Preisen, die dem Käufer besondere Vortheile bieten. Da der ganze Vorrath neu ist und während dem gedrückten Geschäftsstand gekauft wurde, so sind wir im Stande die Preise niedrig zu setzen, so daß irgend ein Artikel in unserem Store als ein besonderer Vortheil bei einer der alten Firmen betrachtet würde.
Wir haben einen eleganten Vorrath von Seide und Kleiderstoffen, umfassend die maßgebenden Fabrikate von schwarzer und farbiger Seide; ebenso wunderhübsche Combinationen in Seide und Wollenstoffen, welche diese Saison sehr populär sein werden.
All die neuen Fancy-Gewebe in feinen wollenen Kleiderstoffen. Hübsche Auswahl Kleiderstoffe, die sich waschen.
Fancywaaren und Notions in großer Auswahl, und ein immenser Vorrath von Haushaltungsartikeln.
Chas. F. Walter—Henry Walter

**Teppiche, Wand-Tapeten,**
**Fenster-Vorhänge.**
Wir haben unsere neuen Frühjahrsmoden von Carpets erhalten, einschließlich der bewährtesten Muster und neuesten Zeichnungen und Farben. Während wir sagen dürfen, daß wir in vergangenen Zeiten allen Anforderungen unserer Kunden genügt haben sind wir für das heurige Frühjahrsgeschäft besser vorbereitet als je zuvor. Unser Vorrath ist größer als je und die sehr billigen Einkaufspreise setzen uns in Stand, medriger als je zu verkaufen. Unser Vorrath von Wandtapeten umfaßt alles Wünschenswerthe in dieser Linie, nebst Spitzen, Madras und Turcoman Vorhängen der neuesten Moden.
**Williams & McAnulty,**
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Scranton, Pa.
Zweiggeschäft in Pittston, Pa.

— Die —
**Scranton City Bank.**
Capital $55,250.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

**Neues Metzger Geschäft**
— in —
Leidinger's Gebäude,
Jackson Straße, - - Hyde Park.
Die Unterzeichneten haben an obigem Platze ein Metzgergeschäft eröffnet und werden sich bestreben, durch vorzügliches Fleisch und gute Würste und reelle Bedienung sich das Zutrauen des Publikums zu erwerben. Die Deutschen sind freundlichst zum Besuche eingeladen.
August Caspar,

(Neunte Ward Correspondenz.)

Herr John Beinert, ein warmer Freund und Jugendgenosse des Schreibers, der vor etwa 15 Jahren von Deutschland auswanderte und sich auch in Scranton gegen 4 Jahre aufhielt, traf letzten Samstag gelegentlich der Rückreise von Europa hier ein und nahm bei seinem Schwiegervater, Hrn. Michael Walter, sr., an Olive Straße, Quartier. Beinert reiste s. Z. von Scranton nach dem Nordwesten, ließ sich schließlich in Wisconsin nieder, wo er sich dem Predigeramte widmete, in welcher Stellung er sehr erfolgreich war. Vorigen April machte er eine Reise nach Deutschland, um seine Lieben (Mutter, Brüder und Schwestern) nochmals zu sehen, von wo er, wie gesagt, am Samstag zurückkehrte. Gern hätte er seine hiesigen Freunde alle begrüßt, aber es zog ihn heim zu Frau und den fünf Kindern, und ehe das „Wochenblatt" die Leser erreicht, hat ihn das Dampfroß längst über Berg und Thal geführt,—und er eilt auf Windesflügeln der geliebten Heimath zu! F. W.

### Von Petersburg.

— Der Storch brachte dem Fritz Moor vor zwei Wochen eine Tochter, doch wäre dem Fritz ein junger Anstreicher lieber gewesen. Auch Schuhmacher Nahlen ward mit einer Tochter beglückt. Der Familie Steindell wurde ein Sohn geschenkt, doch war leider der Eduard aus gewissen Gründen nicht zu Hause.

—Jakob Schäfer, Steuerkollektor für diese Ward, machte am Montag eine Zahlung.

— Der alte Karl Engel baut ein Haus an Ash Straße, welches beinahe fertig und zum Vermiethen bestimmt ist. Auch John Fries baut neben dem seinigen ein neues Wohnhaus für seine verheiratheten Kinder Jakob und Hattie.

— Die Frau von Tony Hay starb nach 4wöchentlicher Krankheit und wurde am Freitag beerdigt. Sie war 28 Jahre alt und hinterläßt einen trauernden Gatten und einen vierjährigen Sohn.

— Ernst Bambach ist nach der elften Ward umgezogen.

— Die Frau von John Baustian leidet schon seit Monaten am Rheumatismus.

— Das Kind von Frank Mechler ist schwer an einem Halsleiden erkrankt und man zweifelt an seinem Aufkommen.

— Die kleine Verlassene, welche vor etwa drei Wochen schwer krank aus der Obhut von Frau Eisemann entnommen und nach der Waisenheimath gebracht wurde, starb dort am Samstag an Bronchitis und wurde am Sonntag begraben. Ueber seine Eltern weiß man noch immer nichts und da die Eisemann am Sonntag starb, wird das Geheimniß wahrscheinlich mit ihr begraben.

— Das jüngste Kind von Neun der Eheleute Wilhelm Müller wurde am Samstag begraben; es war acht Wochen alt.

— Die Leute hier möchten doch gar so gerne wissen, wer der freigiebige Bürger ist, der fünf Dollars für einen Polizisten hier bezahlen will.

— Die Frau von Fritz Pick ist wieder gesund.

— Die neue Methodisten Kapelle an Taylor Avenue ist jetzt innerlich und äußerlich vollendet und wird am nächsten Sonntag mit entsprechenden Feierlichkeiten eingeweiht.

### Junge Hühner.

Im Alter von zehn bis zwölf Wochen sind die jungen Hühner am vortheilhaftesten. Wenn gut gepflegt und gefüttert, wiegen sie in diesem Alter von 2 bis 2½ Pfund und bringen mindestens 25 Cents das Pfund. Fünfzig Cents ist ein sehr vortheilhafter Preis für junge Hühner, die nicht über 15 bis 20 Cents zu kosten brauchen. Die frühesten Hühner lassen sich am besten verkaufen und die im April ausgebrüteten sollten jetzt für den Verkauf geeignet sein. Nur die jungen Hähne brauchen für diesen Zweck gefüttert zu werden, die Hühner können für die Nachzucht verbleiben. Das beste Futter, um einen schnellen Wuchs zu bewirken, ist überbrühtes Maismehl, das man 12 Stunden einweichen läßt. Frische Knochen, mit einem Hammer zerschlagen, sind ebenfalls vorzügliches Futter für diesen Zweck, weil sie die Verdauung fördern und ziemlich viel Fett liefern. Das Abfallfett und die Knochen aus einer Schlächterei, die billig zu haben sind, mögen im Hühnerhof vortheilhafte Verwendung finden und Weizenabfälle nebst zerquetschtem Hafer, die billige Futtermittel sind, damit gegeben werden. Die jungen Hühner sollten reichlich frisches und reines Wasser haben. Das Wasser bildet 75 Prozent des Gewichtes aller Thiere, es fördert den Wuchs und die Verdauung. Alle Hähne sollten bis zum Juli verkauft sein, mit Ausnahme der für die Zucht bestimmten und sobald die letzten Eier zum Ausbrüten unter der Henne liegen, sollten alle noch vorhandenen Hähne eingesperrt und für die Küche oder den Verkauf gemästet werden. Während der heißen Witterung belästigen sie die Hennen nur; letztere gedeihen besser ohne sie. Den besten Absatz finden die jungen zwei Pfund schweren „Brathühner" in den Hotels und Kosthäusern auf dem Lande oder bei Privatfamilien in den Ortschaften und Städten. Sie können in Körben mit Deckeln aus Drahtnetz leicht und sicher fünfhundert Meilen weit verschickt werden. So werden z. B. die New Yorker Märkte zum großen Theil mit jungen Frühjahrsküken aus Virginien und Nordcarolina versorgt. Wenn vor dem Versandt stark gefüttert und wenn etwas Mais in die Körbe geworfen wird, erreichen die jungen Hühner den Commissionshändler in gutem Zustand, vorausgesetzt, sie waren auf der Bahn nicht zu dicht verpackt. Je früher man diese „Brathüner" auf den Markt bringen kann, um so lohnender sind die Preise. Eine Woche oder manchmal nur einige Tage macht einen großen Unterschied.

— Die Readjuster-Senatoren Mahone und Riddleberger von Virginien, welche der demokratischen Partei dadurch, daß sie im Ver. Staaten Senat stets mit den Republikanern stimmten, so viel Ungemach bereitet haben, pfeifen endlich auf dem letzten Loch. Die neue demokratische Adminstration scheint—und zwar mit vollem Recht—Vergeltung üben zu wollen. Generalpostmeister Vilas hat dieser Tage auf einen Schlag achtundachtzig virginische Postmeister, welche seiner Zeit auf die Empfehlungen von Mahone und Riddleberger angestellt wurden, durch Vermittelung von Hülfs-Generalpostmeister Hay über die Klinge springen lassen, nämlich abgesetzt, und Demokraten an ihre Stellen ernannt. Die abgesetzten Postmeister waren sämmtlich Anhänger der Readjuster Senatoren. Weitere Entlassungen der Art stehen in Kürze bevor. Auch in den übrigen Ver. Staaten Aemtern Virginiens soll in der nächsten Zeit vollständig ausgeräumt werden, und Mahone und Riddleberger werden kein Wort darin zu sagen haben. Wie gesagt, sie pfeifen schon auf dem letzten Loch.

### Scheriffs-Verkäufe
von
### Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, den 13. Juni 1885.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von venditioni exponas, fierie facias und levari facias, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause in der Stadt Scranton, am Samstag den 13. Juni 1885 um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten nemlich:

No. 1.—All' jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 6. Ward der Stadt Scranton (früher Hyde Park Borough), Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt und ausgezeichnet auf dem Plane von J. T. Fellows, wie vermessen durch J. P. Marcy am 6. Sept. 1854, als der südliche Theil von Lot Nummer zwanzig; ist etwa fünfzig Fuß Front an Railroad Straße (jetzt vierte Straße) bei etwa neunundfünfzig Fuß Tiefe zur Lacka. & Bloomsburg Eisenbahn, sei dasselbe mehr oder weniger. Begrenzt nördlich von Land des Jas. Hamill und südlich von Land des Jas. Granger. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause (mit Basement) und anderen Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Wm. H. Jessup, Trustee, gegen John Fellows, Administrator, und Mary Owens et al. Schuld $550. Judgment No. 626, Januar T. 1885. Fi. Fa. No. 56, Juni T. 1885.
Ackerly, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jene gewisse Strecke oder Parzelle Land gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der Mary Cox Lot an Tripp Avenue, von da in nordwestlicher Richtung sechszig (60) Fuß in Linie von Tripp Avenue zu einer Ecke, von da in nordwestlicher Richtung einhundert und fünfzig (150) Fuß in Linie von Land des David P. Barton zu einer Ecke, von da in südwestlicher Richtung sechszig (60) Fuß in Linie von Land des D. Paffrey zu einer Ecke, und von da in südöstlicher Richtung einhundert und fünfzig Fuß entlang Linie von Land der Mary Cox zum Anfangsplatze. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, hölzerner Scheuer und anderen Außengebäuden.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Chas. H. Bloes gegen P. C. Clark. Schuld $1051. Judgment No. 367, Juni T. 1885. Fi. Fa. No. 60, Juni T. 1885.
Ward & Horn, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. Randolph Crippen, Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton' 20. Mai, 1885.

Wir anerkennen Niemand über uns und stehen unerreichbar da mit unserer

**Prachtvollen Ausstellung von Frühjahrswaaren.**

Unser Store ist jetzt vollständig gefüllt mit einem eleganten Vorrath sorgfältig ausgewählter Bargains von fashionablen Herrenkleidern, Knaben- und Kinderkleidern und Herren-Garderobe-Artikeln.

Alle die herrschenden Moden werden hier in kompletem Assortement gezeigt, speziell eingekauft, um den bekannten Erfordernissen unserer Communität zu entsprechen.

So viel in Bezug auf Qualität, jetzt zu Preisen.

Unsere Preise sind gleichmäßig die niedrigsten. Unsere Preise werden nie unterboten. Unsere Preise sprechen für sich selbst. Unsere seinwollenden Konkurrenten können unsere Preise nicht nachahmen. Unsere Preise machen unser Geschäft, das für sich selbst spricht.

Wenn Ihr bessere Waaren unbeschreiblich billig wünscht, besucht
**Kramer,**
THE POPULAR CLOTHIER,
Scranton, Pa.

**L. A. Watres,**
**Advokat & Rechtsanwalt**
421 Lackawanna Avenue.

**Bansen's**
neues
**Möbel-Waarenhaus,**
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.
Der billigste Platz in der Gegend für
**Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,**
und so weiter.
Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

**Deutsche Apotheke,**
— von —
**Carl Lorenz,**
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

Gebraucht das
**Simon Pure**
**Backpulver.**
—0—
Zum Verkauf bei allen Grocers im Lande.

— Die —
**White und Domestic**
**Nähmaschinen,**
S. Jones, Agent,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.
Die Besten sind die Billigsten.
Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

**S. Y. Haupt,**
Händler in
**Fertigem Bauholz,**
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

**„Jäger Heimat"**
von
**Julius Wellner,**
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Welle jetzet se willkomme
Welle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwobaland se komme
Oder aufem en andere Nest!

### Wilkesbarre Nachrichten.

„O die ewig dummen Streiche"
Also klagt man jeden Abend!
Um dann gleich am andern Morgen
Wiederum dafür zu sorgen—
Daß sie ja nicht alle werden!
Doch wir sind einmal auf Erden
Wie es scheint, dazu geschaffen:
Daß wir dumme Streiche machen.
Fröhlich sein in Lohmann's Reich,
Ist gewiß kein dummer Streich.

— Es scheint, daß das so schwer heimgesuchte Plymouth einen Stadtrath hat, der an Erbärmlichkeit seines Gleichen sucht. Während der ganzen Epidemie hat derselbe auch nicht das Geringste gethan, um der Krankheit und Noth zu steuern. Trotzdem im Laufe der letzten sechs Jahre $60,000 an Steuern erhoben und verausgabt wurden, ist für diese Summe nichts geleistet worden. Plymouth hat keine Feuer Companie, keine Straßenbeleuchtung, keine Sewers oder Abzugsgräben. Die Straßen hat man durch Auffüllung mit Grund und Schmutz bodenlos gemacht. Die Bürger sind endlich dieser Mißstände überdrüssig geworden und haben den Stadtrath vor Gericht in Anklagezustand setzen lassen. Vermöge seiner günstigen Lage am Flusse wäre es leicht und wenig kostspielig gewesen, Plymouth mit einem gründlichen Drainirsysteme zu versehen. Das Wasser, mit welchem Plymouth versorgt wird, ist ursprünglich rein, aber es ist nichts gethan worden, um es so zu halten. Die vier Dämme oder Basins sind nicht gemauert und voller Schmutz, faulender Blätter und anderem Unrathe, und die Wasser Companie scheint nur bestrebt gewesen, recht hohe Dividenden zu ziehen.

Die Lage in Plymouth scheint sich etwas günstiger zu gestalten. Die Anzahl der Patienten verringert sich langsam, auch mindern sich die Todesfälle. Die Leute sind im Genuß des Wassers sehr unvorsichtig, scheinen aber sonst mehr auf Reinlichkeit bedacht. Bis zum Montag waren $16,329.21 zur Unterstützung der Hülfsbedürftigen eingegangen, abgesehen von den Sendungen an Kleidungsstücken, Lebensmitteln u. s. w. Doch sind weitere Gaben nöthig.

— Charles Ahlborn segelt am Samstag nach Europa ab und wird bei seiner Rückkehr die Tochter seines Bruders Fritz mitbringen.

— In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden fünf Wohnungen von Dieben heimgesucht. Unter diesen war die von Phillip Rockey; die Diebe chloroformirten die Hausbewohner und erbeuteten eine goldene Uhr, verschiedene Schmucksachen und etwas Geld; die Kleider ließen die Diebe in der Küche liegen, wo sie sich nach Herzenslust an den vorhandenen Speisen labten. Die anderen Heimgesuchten waren H. Schlingmann, D. Beidleman, Chas. H. Leonard und eine Familie Namens Barnes, doch war die Beute bei all den letzteren gering.

— Die Wilkesbarre Wasser Companie bezieht schon jetzt einen Theil ihres Vorrathes aus dem Susquehanna Fluß.

— Der auf Brewery Hill wohnhafte Gust. Leffler wurde vorigen Mittwoch in die Danville Irrenanstalt gebracht.

— Duffy's reiner Malz-Whiskey ist nur von Geo. A. Lohmann zu beziehen.

— Man hat hier die Idee aufgegeben, daß ein oder zwei Mann im Stande sein würden, den Sanitätsdienst zu versehen, und die gesammte Polizei wird nun derartige Dienste thun.

— An der Memorialfeier nahmen hier theil: Das Militär, die Pioniere, die St. Aloysius Gesellschaften und die Posten der G. A. R. Zur Feier des Tages waren ganz besondere Vorbereitungen getroffen worden, die theilnehmenden Organisationen erschienen vollzählig und im besten Schmucke. Fast sämmtliche Geschäfte waren Nachmittags geschlossen.

— Adam Brumm und Katie Bohn, beide von Hanover Township, waren schon längere Zeit Verlobte. Brumm ließ vor sechs Monaten einen Freund von Deutschland kommen und verschaffte demselben Arbeit bei dem Farmer Bohn, Katie's Vater. Der Grüne scheint sich rasch die Zuneigung des Mädchens erworben zu haben und als Brumm dasselbe deswegen am vorletzten Montag nicht allzu höflich zur Rede stellte, gab es eine heftige Scene und Katie gab ihrem Verlobten den Ring zurück. Brumm war seitdem verschwunden. Am Donnerstag bemerkten einige Männer in dem Susquehanna gegenüber von Plymouth den Leichnam eines Mannes und als man ihn ans Tageslicht brachte, ward er als derjenige des vermißten Brumm erkannt. An der Schläfe fand sich eine Schußwunde und man muthmaßt, daß Brumm zuerst in den Fluß watete und sich dann den Schuß beibrachte.

— Vor einigen Wochen entstanden zwischen dem Baumeister Frey und seinen Backsteinlegern Mißhelligkeiten, und da diese bis jetzt noch nicht beigelegt sind, so müssen nach Vorschrift der Backsteinleger Union alle hiesigen Mitglieder derselben die Arbeit niederlegen, was am Montag geschah.

— Die Großgeschworenen haben gegen den Barbier Löbe und seinen Schwager Breiling Anklagen auf Einbruch und Diebstahl erhoben.

— Am nächsten Montag findet das jährliche Pic Nic der Sängerrunde im Mountain Park statt.

### Pittston.

— In dem Barnum Kohlenwerk wurde am Montag die Arbeit aufgenommen.

— Am vorigen Mittwoch Morgen fand man einen in Browntown wohnenden alten Mann Namens John Gilroy, in seinem Bette aus zahlreichen Wunden blutend und vollständig hülflos, und man glaubt nicht, daß er genesen kann. Es erhellt, daß ein Bursche Namens James Flannaghan, den Gilroy's Frau gegen seinen Willen als Kostgänger aufgenommen hatte, dem alten Manne während eines Streites am Abend zuvor die Wunden beigebracht, und daß sie den Gilroy aus dem Wege haben wollten, um sich in den Besitz seines Eigenthums zu setzen. Flannaghan ist geflohen. Gilroy starb Samstag Abend. Die Behörden offeriren $200 Belohnung für Einlieferung des Mörders.

— Englische Ingenieure haben neulich in dieser Gegend Vermessungen im Auftrage englischer Kapitalisten vorgenommen, welche den Plan hegen, das ganze Wyoming Thal von Campbell's Ledge aus mit Susquehanna Wasser zu versorgen.

— Es vergeht kaum eine Woche, ohne daß ein Akt der raffinirtesten Grausamkeit von dieser Umgegend berichtet wird. So wurde am Samstag ein Slowacke von Frogtown, als er zur Arbeit in den Schacht nahe Plane No. 1 gehen wollte, von einer Bande Halunken angefallen, mißhandelt und beraubt. Eine Dosis Lynchjustiz würde den Schuften nichts schaden.

— Die „Gazette" giebt ein Verzeichniß von etwa zwanzig Damen von West Pittston, die es in der Malerei zu großer Fertigkeit gebracht haben. Interessant wäre es zu wissen, wie viele von den Genannten einen Laib Brod backen können!

**Louis Reichert,**
Praktischer
**Uhrmacher & Juwelier,**
37 Lackawanna Avenue,
ersucht Alle, die eine gutgehende Uhr gebrauchen, bei ihm vorzusprechen.
Durch eine langjährige Erfahrung und versehen mit den besten Maschinen, bin ich im Stande, nur das zu liefern, was in dieser Art verlangt wird.
Neue Uhren stets an Hand zu einem Preise, billiger denn sonstwo. Ebenso eine gute Auswahl von Geschmeide, etc.

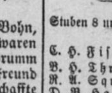
**Deutsches**
**Photographie Geschäft,**
von
**Heinrich Frey,**
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Wir haben mehrjährige praktische Erfahrung, geräumige und gut eingerichtete Lokale, die neuesten und verbesserten Instrumente und Geräthschaften. Jedes Departement ist praktisch erfahrenen Photographen unterstellt und nur die besten Materialien werden verwendet.
Wir verfertigen jede Art und Größe von Photographien, auch Landschaftsbilder, und Copien von alten Bildern.
Eine gute Auswahl von Bilderrahmen ist stets an Hand.

**Chas. Tropp's**
**Lackawanna Haus**
und
**Austern-Parlor,**
219 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen 2c. zu finden.

**Keiper & Dolmetsch,**
Händler in
**Groceries, Provisionen,**
etc., etc.,
433 Penn Avenue.
Den Deutschen von Scranton und Umgegend hiermit die ergebene Nachricht, daß wir stets einen vollständigen Vorrath von Spezereien und Lebensmitteln. wie Thee, Kaffee, Gewürze, deutsche Hülsenfrüchte, Käse und Delikatessen jeder Art, Cigarren, Tabak und Alles, was in einem derartigen Geschäfte erster Klasse verlangt wird, auf Lager halten werden.
Mit dem Versprechen reeller Bedienung laden wir zum Besuche freundlichst ein. 4

**Apotheke**
— von —
**C. C. Chittenden,**
519 Lackawanna Avenue,
neben Karl Fischer's Grocerie Store.
Rezepte werden gewissenhaft und pünktlich zubereitet, bei Tag und Nacht.
Die Apotheke ist vollständig nach deutschem Muster eingerichtet und steht unter der erprobten Leitung des Hrn. Joseph Baumeister.

**Fritz Dürr's**
**Union**
**Restauration & Salon,**
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

**Scranton**

**Aug und Ohr**
**Spital,**
Stuben 8 und 9, Postgebäude, Penn Avenue.
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt.
B. H. Throop, M. D.
R. A. Squire, M. D. } berathende Aerzte.
D. B. Hand, M. D.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

**Friedrich Schrader,**
Fabrikant von
**Mineral-Wasser**
jeder Sorte.
**E. Robinson's Bier**
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
**Shebohgan Wassers.**
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

**Feuer-Versicherung.**

| Organisirt. | | Vermögen |
|---|---|---|
| 1819. | Aetna von Hartford | $ 9,500,000 |
| 1854. | Phoenix von Hartford | 4,450,000 |
| 1720. | London Assurance | 16,600,000 |
| 1845. | Royal von Liverpool | 27,500,000 |

und andere ausgezeichnete Compagnien.
**Smith und Morris,** Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris.
3. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

**Deutsche Apotheke**
von
**Oscar Ludwig,**
(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)
Chestnut Straße,
Dunmore, Pa.
Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.
Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.
Toiletten-Artikel jeder Art.
Großer Vorrath von Tapeten, Farben, Oelen und Zubehör.
Meine ehemaligen deutschen Kunden in Dunmore und Petersburg sind freundlichst eingeladen, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu schenken. 18

**Brown's Bee Hive**

**Putzgeschæft,**
**224 Lackawanna Ave. 224**
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façon in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.